

Projekttag in Sachen Zukunftsstadt

FRIEDRICHSTADT Was brauchen die Bürger, damit ein Quartier mit nachhaltigem und gemeinschaftlichem Wert in der Stadt entsteht? Für welche Menschen wird Wohnraum gesucht? Mit solchen Fragen setzt sich eine Gruppe von Einwohnern im Rahmen des Modellprojekts „Ein Haus für Friedrichstadt – Zukunftsstadt Friedrichstadt“ auseinander. In der bis 10. September laufenden Projektwoche wird mit Unterstützung von Studenten der HafenCity Universität Hamburg und einem Stadtbausimulator an der Nutzung sowie möglichen Träger- und Finanzierungsmodellen gearbeitet. Die Projektgruppe lädt am Freitag, 16 Uhr, zur Präsentation der bisherigen Ergebnisse in die St.-Christophorus-Kirche ein. Ab 19 Uhr startet der „Küchen-Salon“ mit kulinarischem Angebot und Gesprächen. *hm*

Husumer Nachrichten

Ihr Kontakt zu Redaktion und Verlag

Reporterchefin

Jonna Lausen
Tel. 04841/8965-1322

Stadtreporter

Stefan Petersen 04841/8965-1300
Birger Bahlo -1370
Fax 04841/8965-1353
E-Mail redaktion.husum@shz.de

Umlandreporter

Ilse Buchwald 04841/8965-1324
Katharina Wimmer -1356
E-Mail landredaktion-hn@shz.de

Sportreporter

Jannik Schappert 04841/8965-5420
Jan Wrege -5421
Fax 04841/8965-5429
E-Mail redaktion.sport@shz.de

Regionalchefin Nord

Friederike Reußner
Tel. 04841/8965-1301

Anschrift

Markt 23, 25813 Husum
Zentrale: Tel. 04841/8965-0
Bitte erfragen Sie die aktuellen Öffnungszeiten des Kundencenters in unserem telefonischen Kundenservice unter der Tel. 0800/2050-7100.

Verlagshausleitung

Christian Lind Tel. 04841/8965-2300

Leserservice

Online-Leserservice:
www.mein.shz.de (24h)
Tel. 0800/2050-7100 (gebührenfrei)
E-Mail leserservice@shz.de

Anzeigenservice

Tel. 0800/2050-7200 (gebührenfrei)
E-Mail anzeigen@shz.de

„Landsknechte“ leisten ganze Arbeit

Alte Trecker im Einsatz: Fend, Hanomag, David Brown – so geht Oldtimerpflügen in Ramstedt

Helmuth Möller

Blau, Grün, Knallrot, Rot-Orange, Rot-Weiß und Grün-Gelb: In der Politik passt das nicht unbedingt zusammen – aber beim Oldtimerpflügen spielen die Farben der Traktoren keinerlei Rolle. Da reiht sich der grüne Fendt hinter dem blauen Hanomag ein, da hilft der weiße David Brown dem tief mit den Hinterrädern festsitzenden knallroten Massey Ferguson.

Alles kein Problem: Die Oldtimerfreunde, die unter Leitung ihres ersten Vorsitzenden Günter Jacobsen am Sonntag zu dieser Freiluft-Veranstaltung eingeladen hatten, stehen zueinander. Und ganz gleich, ob es sich nun um einen McCormick, IHC, David Brown oder einen Ackerschlepper von John Deere handelt: Konkurrenz ist ein Fremdwort unter den „Oldtimerfreunden



Der Hanomag voran: Die Oldtimer pflügen das gesamte Stoppelfeld um.

Fotos: Helmuth Möller

den rund um den Glockenberg“ – da zählt ausschließlich das Miteinander. Gegründet wurde der Club 2004 unter Erich Jans – und seitdem findet auch in jedem Frühjahr und Herbst ein Oldtimerpflügen statt. Mal in Ramstedt, mal in Wisch,

mal in Koldenbüttel – aber immer fernab der Ortschaften. Coronabedingt musste es im Vorjahr allerdings erstmals ausfallen.

„Landsknechte“ hießen sie früher – nein, nicht die Bauern, die auf den harten Böcken thronen, sondern ihre stählernen Gefährten. Fauchend zuckelten sie nach dem Krieg über Straßen und Felder und begleiteten den Aufschwung. Dass sie stabil gebaut sind, beweisen ihre Baujahre – fast alle stammen aus den 1960-er Jahren – und ihr tadelloser Zustand. Da zogen sie am Sonntag gemächlich röhrend das idyllisch zwischen den Wäldern gelegene große Feld hinauf und hinab.

Begeisterung nicht nur bei den Mitgliedern des Oldtimerclubs, sondern auch bei den zahlreich erschienenen

Gästen, die fürs Erinnerungsfoto immer wieder ihre Smartphones zückten. Hell auf begeistert war auch „Chef“ Jacobsen: „Wir konnten hier heute unser 58. Mitglied aufnehmen!“ Gemeint war Holger Schugardt, der sich nicht nur aus Kiel auf den Weg gemacht, sondern auch gleich noch seinen strahlend herausgeputzten McCormick, Baujahr 1963, mitgebracht hatte. Außerdem freute sich Jacobsen nach einem Blick in die große Zuschauerrunde auch darüber, dass „sogar junge Damen Interesse haben“.

Eine davon, die mit einem betagten, aber fein herausgeputzten David Brown 770 vorfuhr, war Frauke Hansen aus Ramstedt – und sie brachte Leckeres mit, wie sie verriet: „Kuchen mit frischen Äpfeln aus dem heimi-

schen Garten. Und natürlich Schlagsahne.“

Zur Halbzeit bat der Vorsitzende denn auch an die am Feldrain aufgebauten Tische – und dann wurde aufgetischt, was das Herz begehrt: Kuchen, Torten, Kaffee, Kaltgetränke und deftig belegte Brote. Nach mehrstündigem Einsatz stellte der Vorsitzende schließlich zufrieden fest: „Wir haben saubere Arbeit geleistet: Die Stoppeln des Roggenfelds sind umgepflügt. Und wir haben gezeigt, dass unsere Oldtimer längst nicht aus der Mode gekommen sind.“

➔ Weitere Veranstaltungen der Oldtimerfreunde: Trecker-Gottesdienst mit Pastorin Kirstin Kristoffersen am 19. September und Jahreshauptversammlung am 6. Oktober, 19 Uhr, im Schwabstedter Fährhaus.



Mit ihrem weißen David Brown 770 lieferte Frauke Hansen Apfeltorte und Schlagsahne an.

IN KÜRZE

Obere Neustadt im Planungsausschuss

Der Umwelt- und Planungsausschuss der Stadt Husum tagt morgen, 17 Uhr, im Ratsaal des Rathauses. Geplant sind Sachstandsberichte zum Sanierungsgebiet Obere Neustadt und zur Erfassung des Ferienwohnungsbestands im Stadtgebiet. Außerdem gibt es Informationen zum Baualtmobilisierungsgesetz. Die CDU will die Begrünung von Bushaltestellen beantragen, die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen möchte eine Erweiterung der Bürgerobstwiese

am Soltbargen. Besucher melden sich an unter Telefon 04841/666-611 oder per Mail an kerstin.schulz@husum.de.

Musikbegeisterte aller Stilrichtungen kommen heute um 20.30 Uhr im Husumer Speicher zur Offenen Bühne zusammen. Wer sich unter offenebuehne.speicher-husum.de anmeldet, hat beim Auftritt Vorrang. Eintritt frei.

Leidenschaftlich liebte der Dichter seine Blumen, vor allem die Rosen: „Daß es doch immer

wieder Rosen gibt, das ist so tröstlich auf der Lebensreise.“ Jörg Hartmann führt heute, 10 Uhr, mit ausgewählten Texten und Gedichten durchs Husumer Storm-Haus und den Garten, der sich jeden Monat anders präsentiert. Weitere Termine: 21. September sowie 5. und 19. Oktober. Reservierung: Telefon 04841/ 8038630.

Die Entwicklungsmöglichkeiten der Gemeinde Wittbek sind Thema in der Gemeinderatssitzung, die morgen, 20 Uhr, im Dörpshuus stattfindet. Besucher melden sich unter Telefon 04841/992224 an.



Mit der Straße „Damm“ wird eine bedeutende Verbindung ins Zentrum für zwei Tage voll gesperrt. Foto: Volkert Bandixen

Husumer „Damm“ zwei Tage dicht

Vollsperrung wegen Kanalarbeiten

HUSUM Wer von Süden aus dem Ortsteil Rödemis ins Zentrum von Husum einfährt, braucht beispielsweise zum Hafen nur geradeaus zu fahren. Doch das geht zwei Tage nicht. Eine bedeutende innerstädtische Straße muss wegen dringender Kanalarbeiten gesperrt werden.

Die Stadt Husum weist darauf hin, dass die Straße „Damm“ am Mittwoch und Donnerstag, 8. und 9. Sep-

tember, voll gesperrt werden muss. Es seien notwendige, zeitlich nicht aufschiebbare Kanalarbeiten am Damm zu erledigen. Von der Sperrung ist der Damm zwischen der Kreuzung Poggenburgstraße/Wilhelmstraße/Damm bis zur Zuwegung zum Kreisgesundheitsamt betroffen. Das Gesundheitsamt ist während der Kanalarbeiten nur vom Norden, also vom Zingel aus, erreichbar. *ax*

VOLKSWAGEN

viele Gebrauchtwagen



unter 10.000,-
Finanzierung/Inzahlungnahme
bei uns gerne!

Autohaus Nissen GmbH
Hattlund 13
24972 Steinbergkirche
Tel.: 04632 87580

€ €
www.euro-nissen.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

– 2 UR II 25/21 –

Aufgebot

Die Commerzbank AG, Frankfurt am Main hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhandengekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Husum, Gemarkung Husum, Blatt 2470, in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 51.129,19 EUR mit 15 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: BHW Bausparkasse Aktiengesellschaft, Bausparkasse für den öffentlichen Dienst in Hameln. Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte spätestens bis zu dem 30.12.2021 vor dem Amtsgericht Husum anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird. **Amtsgericht Husum, den 30.08.2021**

LandGang *mein schöner Norden*

www.landgang.sh